

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Damit unsere Geschäftsbedingungen für jeden gut verständlich sind, verwenden wir so selten wie möglich komplizierte Formulierungen. Außerdem halten wir uns gern kurz und erwähnen nur die Punkte, die für dich wirklich wichtig sind. So behältst du stets den Durchblick, ohne zu viel Text lesen zu müssen.

1. Vorwort

1. Die nachstehenden Bedingungen haben stets Gültigkeit, es sei denn, wir haben schriftlich etwas anderes vereinbart.
2. Mit der Vereinbarung einer Nachhilfe mit einem Nachhilfelehrer oder dem Kauf eines Nachhilfe-Pakets stimmt der Schüler den hier genannten Bedingungen zu.
3. Lernigo übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Tippfehler.

2. So kannst du uns erreichen

Wir sind montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr über die folgenden Kanäle erreichbar:

- E-Mail: support@lernigo.de
- Telefon: 0800-2004561
- WhatsApp: 0800-2004561 oder [über diesen Link](#)

3. Definitionen

- Schüler: alle mit dem Schüler in Verbindung stehenden Parteien, wie Erziehungsberechtigte, Eltern, oder die für eine Buchung zahlende Person.
- Nachhilfelehrer: die Person, die die Dienstleistung im Namen von Lernigo erbringt.
- Nachhilfe-Paket: Ein aus mehreren 45-minütigen Nachhilfestunden bestehendes Paket

4.1 Zustandekommen einer Nachhilfe

1. Die auf dieser Website angegebene Verfügbarkeit eines Nachhilfelehrers ist lediglich ein Richtwert.
2. Eine Nachhilfe kommt zustande, wenn ein Schüler eine Nachhilfeanfrage über unsere Website einreicht und diese vom Nachhilfelehrer akzeptiert wird oder wenn ein Termin für eine Nachhilfe schriftlich oder mündlich vereinbart wurde.
3. Der Schüler hat Anspruch auf eine kostenlose Probestunde von etwa 30 Minuten mit jedem Nachhilfelehrer. Diese findet auf der Online-Plattform von Lernigo statt, es sei denn, Schüler und Nachhilfelehrer haben etwas anderes vereinbart.
4. Die Dauer der Nachhilfestunde richtet sich nach den Angaben, die der Schüler oder Nachhilfelehrer auf unserer Website gemacht hat, oder nach den Vereinbarungen, die z. B. per E-Mail oder WhatsApp getroffen wurden. Die Dauer wird immer auf 15 Minuten aufgerundet. Ab 3 Stunden vor Beginn einer Nachhilfe kann von der vereinbarten Zeit nur unter Zustimmung des Nachhilfelehrers abgewichen werden.

4.2 Zustandekommen eines Nachhilfe-Pakets

Ein Nachhilfe-Paket kommt zustande, wenn ein Schüler einem schriftlichen Vorschlag per WhatsApp oder E-Mail zustimmt, oder nach einem mündlichen Vorschlag, nach dem eine weitere schriftliche Bestätigung per WhatsApp oder E-Mail erfolgt ist.

4.3 Preise für Nachhilfe

1. Alle auf unserer Website angegebenen Preise verstehen sich exklusive eventuell anfallender Fahrkosten. Die Fahrkosten werden – sofern sie anfallen – stets im Lehrerprofil angezeigt.
2. Lernigo behält sich das Recht vor, alle angegebenen Preise jederzeit zu ändern. Eine Ausnahme gilt für Schüler mit einem Nachhilfe-Paket. Lernigo ist verpflichtet, alle Schüler, die in den vergangenen 60 Tagen Nachhilfe gebucht oder ein Nachhilfe-Paket erworben haben, mindestens einen Monat im Voraus per E-Mail über Preisänderungen zu informieren. Diese E-Mail wird sowohl an die E-Mail-Adresse, die bei der Registrierung angegeben wurde, als auch an die der Erziehungsberechtigten gesendet. Lernigo ist nicht dafür verantwortlich, wenn E-Mails im Spam-Ordner des Adressaten eingehen oder die E-Mail-Adresse bei der Registrierung falsch eingegeben wurde.

4.4 Absage der Nachhilfe

1. Eine Nachhilfe kann vom Schüler bis zu 3 Stunden vor ihrem Beginn ohne Angabe von Gründen kostenlos abgesagt werden.
2. Wird eine Nachhilfe innerhalb von 3 Stunden vor ihrem Beginn abgesagt oder erscheint der Schüler mehr als 15 Minuten zu spät oder gar nicht, hat der Nachhilfelehrer das Recht, die gesamte Nachhilfe in Rechnung zu stellen.

4.6 Bezahlung von Nachhilfe-Paketen

Die Zahlung für ein Nachhilfe-Paket erfolgt entweder im Voraus in einer einzigen Zahlung oder gemäß vorab vereinbarter Zahlungsfristen. Eine Ratenzahlung ist in Absprache mit einem Mitarbeiter von Lernigo vor der Aktivierung des Nachhilfe-Pakets möglich (spätestens zum Zeitpunkt der Aktivierung des Nachhilfe-Pakets). Wurde bei der Buchung des Nachhilfe-Pakets eine einzige Zahlung vereinbart, so ist der Wechsel auf eine Ratenzahlung nach der Aktivierung des Nachhilfe-Pakets nicht mehr möglich.

4.7 Bezahlung

1. Die Zahlungsfrist ist auf der Rechnung angegeben.
2. Ist der Schüler in Verzug, d. h. zahlt er nicht innerhalb der Zahlungsfrist, hat Lernigo das Recht, entstandene außergerichtliche Inkassokosten, Gerichtskosten sowie eventuellen Schadenersatz zu verlangen.
3. Die Inkassokosten werden von einem Inkassobüro marktkonform festgelegt.
4. Bezahlte der Schüler nicht fristgerecht, kann Lernigo die Bereitstellung eines Nachhilfelehrers aussetzen, bis der Schüler seiner Zahlungsverpflichtung nachgekommen ist.

4.8 Verpflichtungen des Schülers

1. Der Schüler ist dafür verantwortlich, dass eine Nachhilfe korrekt gebucht wird.
2. Der Schüler ist dafür verantwortlich, das Guthaben seines Nachhilfe-Pakets innerhalb dessen Gültigkeitszeitraumes aufzubrauchen. Verbleibendes Guthaben verfällt, sobald die Gültigkeitsdauer des Nachhilfe-Pakets abgelaufen ist, es sei denn, das Paket wird verlängert. In diesem Fall wird das verbleibende Guthaben dem nächsten Paket gutgeschrieben.
3. Der Schüler ist dafür verantwortlich, Zahlungen innerhalb der angegebenen Frist zu leisten.
4. Der Schüler ist dafür verantwortlich, einem Nachhilfelehrer selbst zu antworten, vorzugsweise innerhalb von 2 Werktagen.
5. Der Schüler ist für die Weitergabe der korrekten Daten verantwortlich, die für die Kommunikation zwischen dem Schüler und Nachhilfelehrer sowie zwischen dem Schüler und Lernigo benötigt werden.
6. Es liegt in der Verantwortung des Schülers, eine Nachhilfe abzusagen, wenn sie nicht zustande kommen kann.

4.10 Nachhilfe beim Besitz eines Nachhilfe-Pakets

Nachhilfen, die vor der Aktivierung eines Nachhilfe-Pakets gebucht wurden, gehören nicht zum jeweiligen Nachhilfe-Paket, auch wenn sie nach der Aktivierung des Nachhilfe-Pakets stattfinden. Es ist erlaubt, nach der Aktivierung eines Nachhilfe-Pakets bereits gebuchte Nachhilfen abzusagen und innerhalb desselben Kalendermonats neu zu buchen, um von den vergünstigten Preisen für Nachhilfen eines Nachhilfe-Pakets zu profitieren.

4.11 Widerrufsrecht für Nachhilfe-Pakete

1. Der Schüler kann sein Widerrufsrecht schriftlich (WhatsApp oder E-Mail) innerhalb von 14 Tagen nach Aktivierung des Nachhilfe-Pakets ohne Angabe von Gründen kündigen.
2. Bei Ausübung des Widerrufsrechts wird die bereits erteilte Nachhilfe zu folgenden Stundensätzen in Rechnung gestellt: 22,50 €/45 Min. (Junior), 27,00 €/45 Min. (Senior) und 36,00 €/45 Min. (Experte).

4.12 Kündigung eines Nachhilfe-Pakets

1. Der Schüler kann sein Nachhilfe-Paket nach Ablauf des Widerrufsrechts nur dann kündigen oder ändern, wenn ein Nachhilfelehrer nicht (mehr) verfügbar ist oder gewünscht wird und Lernigo innerhalb von 30 Werktagen nach der Mitteilung der Anfrage keinen geeigneten Ersatzlehrer finden kann. Das Erhalten bestimmter Noten oder das Absagen einer Nachhilfe rechtfertigen nicht die Einstufung eines Nachhilfelehrers als ungeeignet und damit die Kündigung eines Nachhilfe-Pakets. Die Eignung wird anhand des Schultyps, des Fachs, des Schuljahres und des Ortes bestimmt, an dem die meisten Nachhilfen stattgefunden haben. Hat noch keine Nachhilfe stattgefunden, wird der Ort herangezogen, der bei der Buchung des Nachhilfe-Pakets als Wunschort angegeben wurde. Hat der Schüler mindestens zwei Online-Nachhilfen absolviert oder Online-Nachhilfe als Wunschort angegeben, so hat Lernigo 30 Werktage Zeit, um einen Online-Nachhilfelehrer für den gewünschten

Schultyp, das gewünschte Fach und das gewünschte Schuljahr zu finden. Die Eignung wird nicht anhand des Lehrertyps bestimmt. Eine Kündigung ist nur gültig, wenn sie schriftlich (per E-Mail oder WhatsApp) über die auf der Kontaktseite angegebenen Kommunikationsmittel erfolgt.

2. Verstößt ein Schüler gegen die Geschäftsbedingungen von Lernigo, so behält sich Lernigo das Recht vor, ein Nachhilfe-Paket jederzeit zu kündigen.
3. Wenn Lernigo oder der Schüler beschließt, ein Nachhilfe-Paket zu kündigen, ist Lernigo verpflichtet, den bereits bezahlten Betrag für das Nachhilfe-Paket – abzüglich der Kosten für die bereits stattgefundenen Nachhilfen, die kostenlosen Nachhilfestunden sowie den erhaltenen Rabatt – innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Schülers zu überweisen.
4. Wenn Lernigo oder der Schüler beschließt, ein Nachhilfe-Paket zu kündigen, ist Lernigo verpflichtet, den bereits bezahlten Betrag für das Nachhilfe-Paket – abzüglich der Kosten für die bereits stattgefundenen Nachhilfen, die kostenlosen Nachhilfestunden sowie den erhaltenen Rabatt – innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Schülers zu überweisen.

Nach der Stornierung eines Pakets wird jede bereits gebuchte Nachhilfestunde zum regulären Stundensatz in Rechnung gestellt: 22,50 € (Junior), 27,00 € (Senior) und 36,00 € (Experte).

5. Garantie

Wird eine Nachhilfe gebucht, hat Lernigo sowohl eine Aufwands- als auch eine Ergebnisverpflichtung:

1. Die Ergebnisverpflichtung definiert die Fähigkeit eines Lehrers, den Unterrichtsstoff auf verständliche Art und Weise zu erklären.
2. Die Verpflichtung, Ergebnisse zu erzielen, beinhaltet keine bestimmte Änderung der Schulnote.

6. Nutzung der Plattform

Die Nachhilfe-Plattform von Lernigo steht Schülern und Nachhilfelehrern rund um die Uhr zur Verfügung. In bestimmten Fällen kann es notwendig sein, dass Lernigo die Plattform vorübergehend unzugänglich zu macht, beispielsweise aufgrund von geplanten Wartungsarbeiten oder ungeplanten Ereignissen. Lernigo übernimmt keine Garantie dafür, dass die bereitgestellte Software vollständig fehlerfrei ist und von allen Internet-Browsern uneingeschränkt unterstützt wird. Es ist ausdrücklich untersagt, böswillige Informationen über die Nachhilfe-Plattform von Lernigo zu verbreiten. Solche Handlungen stehen im Widerspruch zu den geltenden rechtlichen Bestimmungen und den Nutzungsbedingungen von Lernigo.

Zu böswilligen Informationen gehören:

1. Informationen, die rassistisch, sexistisch, obszön, beleidigend, vulgär, gewaltverherrlichend, trivialisierend und/oder unmoralisch sind.
2. Beleidigende oder anstößige Äußerungen gegenüber Schülern, Nachhilfelehrern, Mitarbeitern von Lernigo oder Dritten.

3. Informationen, die andere zu kriminellen oder unmoralischen Handlungen verleiten könnten.
 4. Informationen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, wie ein Virus, Malware oder DDoS-Attacken.
 5. Das Versenden von unaufgeforderter Werbung, Spam oder anderen unaufgeforderten Informationen an Schüler, Nachhilfelehrer, Mitarbeiter von Lernigo oder Dritte.
 6. Informationen, die zu Verkaufszwecken Links zu Websites Dritter enthalten.
 7. Informationen, die ein Kind oder einen jungen Menschen in seinem Entwicklungs- oder Bildungsprozess negativ beeinflussen könnten.
 8. Zudem ist es nicht gestattet, unsere Nachhilfe-Plattform zur Datenanalyse zu nutzen.
- Verstößt ein Nutzer der Nachhilfe-Plattform von Lernigo gegen diese Regeln, behält sich Lernigo das Recht vor, die betreffenden Informationen ganz oder teilweise zu löschen, den Verbreiter aus der Nachhilfe-Plattform zu entfernen und im Falle von strafbaren Handlungen Daten mit den zuständigen Behörden, einschließlich der Polizei, zu teilen.

7. Umsetzung

1. Vor der Absolvierung einer Nachhilfe bestätigt der Schüler, dass alle im Schülerprofil und Kalender angegebenen Informationen, etwa der festgelegte Ort und Zeitpunkt einer Nachhilfe, korrekt sind. Diese Details können nur geändert bzw. angepasst werden, wenn der Schüler den Nachhilfelehrer mindestens 3 Stunden vor Beginn einer Nachhilfe schriftlich (z. B. per E-Mail oder WhatsApp) darüber informiert.
2. Vor der Absolvierung einer Nachhilfe bestätigt der Schüler, dass das Ziel einer Nachhilfe für ihn nicht darin besteht, seine Schulnote in einem Fach absichtlich durch Betrug zu beeinflussen. Somit darf ein Nachhilfelehrer im Namen des Schülers beispielsweise weder Präsentationen oder Hausaufgaben anfertigen noch Tests oder Klassenarbeiten schreiben. Sollte sich herausstellen, dass ein Schüler einen Nachhilfelehrer von Lernigo bewusst in betrügerischer Absicht in Anspruch genommen hat, behält sich Lernigo das Recht vor, das Profil des Schülers zu löschen und die vom Nachhilfelehrer aufgewendete Zeit dem Schüler in Rechnung zu stellen. Zur vom Nachhilfelehrer aufgewendeten Zeit gehören die Vorbereitungszeit, die in direktem Zusammenhang mit der Nachhilfe steht, seine Fahrzeit sowie die Nachhilfezeit.
3. Die Videoaufzeichnung einer Nachhilfe ist nur für den persönlichen Gebrauch des Schülers bestimmt und steht maximal 3 Monate lang zur Verfügung.
4. Zur effektiven Durchführung unseres Nachhilfeunterrichts, zur besseren Unterstützung von Schülern, Eltern und Nachhilfelehrern, zu Schulungszwecken und zur Überprüfung von möglichen Verstößen gegen unsere Geschäftsbedingungen behält sich Lernigo das Recht vor, Gespräche zwischen Schülern und Nachhilfelehrern einzusehen und selbst Nachrichten zu versenden.

8. Information und Kommunikation

1. Lernigo ist nicht dafür verantwortlich, wenn E-Mails im Spam-Ordner des Adressaten eingehen. Um dies zu vermeiden, bittet Lernigo die Nutzer seiner Nachhilfe-Plattform darum, die E-Mail-Adresse support@lernigo.de in ihrer Kontaktliste zu speichern.

2. Da die Sicherheit und Privatsphäre des Schülers und Nachhilfelehrers an oberster Stelle stehen, ist es nicht gestattet, Kontaktdaten zwischen Nachhilfelehrer und Schüler auszutauschen. Bei einem Verstoß gegen diese Regel erhältst du zunächst eine persönliche Verwarnung. Sollte es danach zu einem weiteren Verstoß kommen, behält sich Lernigo das Recht vor, ein Bußgeld in Höhe von 500 € zu erheben.
3. Um eine reibungslose Zuordnung zum passenden Nachhilfelehrer zu erleichtern, behält sich unser Kundenservice das Recht vor, Benutzer der Nachhilfe-Plattform per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch zu kontaktieren.

9. Beschwerden

1. Hat der Schüler eine Beschwerde über die Dienstleistungen von Lernigo, muss er sich zunächst mit dem Nachhilfelehrer über den Sachverhalt der Beschwerde austauschen (sofern die Beschwerde den Nachhilfelehrer betrifft) und das Ergebnis des Gesprächs dann an den Kundenservice oder Bildungsbegleiter von Lernigo melden. Dabei hat der Schüler seine Beschwerde so detailliert wie möglich zu beschreiben, damit Lernigo angemessen reagieren kann. Ferner hat der Schüler seine Beschwerde über eine Nachhilfe so schnell wie möglich und innerhalb von 14 Tagen nach der Nachhilfe an den Kundenservice von Lernigo zu melden.
2. Reicht der Schüler eine berechtigte Beschwerde ein, bei der Lernigo seiner Aufwands- oder Ergebnisverpflichtung nicht nachgekommen ist, ist dieser nicht dazu verpflichtet, die Nachhilfe zu bezahlen, sofern die folgende Bedingung erfüllt wird: Der Schüler reicht die Beschwerde schriftlich (z. B. per E-Mail oder WhatsApp) beim Kundenservice oder Bildungsbegleiter von Lernigo ein, bevor eine neue Nachhilfe begonnen wird und spätestens 7 Tage nach Zusendung der Rechnung, auf der die beanstandete Nachhilfe aufgelistet ist.

10. Haftung

1. Lernigo sendet nach der Registrierung mindestens eine E-Mail an die E-Mail-Adresse der erziehungsberechtigten Person. In dieser Willkommensnachricht informiert Lernigo die erziehungsberechtigte Person darüber, dass Nachhilfen über das Konto des Schülers gebucht werden können. Somit sind die erziehungsberechtigten Personen für die Buchung und Bezahlung von Nachhilfen verantwortlich.
2. Lernigo kann für Schäden, die durch die Nichterbringung von Leistungen entstehen, nicht haftbar gemacht werden. Dazu gehören z. B. Schulnoten und die vom Schüler investierte Zeit.
3. Es ist nicht gestattet, Preisvereinbarungen mit Nachhilfelehrern zu treffen, es sei denn, es geht dabei um die Fahrkosten des Nachhilfelehrers. Die Bezahlung erfolgt stets über Lernigo und niemals direkt über den Nachhilfelehrer. Wird ein Nachhilfelehrer gebeten, die Richtlinien von Lernigo zu umgehen, wird dem Schüler eine Geldstrafe in Höhe von 500,00 € auferlegt. Zudem behält sich Lernigo in diesem Fall das Recht vor, das Konto des Schülers zu löschen. Bei wiederholten Verstößen wird für jeden weiteren begangenen Verstoß eine zusätzliche Geldstrafe in Höhe von 250,00 € fällig, maximal jedoch 5.000,00 € pro Schülerkonto.

4. Es ist nicht gestattet, sich als Schüler zu registrieren und zu kommerziellen Zwecken, z. B. im Namen eines Unternehmens, an die Nachhilfelehrer heranzutreten. Wird ein Nachhilfelehrer auf diese Weise angesprochen, um Lernigo zu schaden, wird eine Geldstrafe in Höhe von 1.000,00 € verhängt. Zudem behält sich Lernigo in diesem Fall das Recht vor, das betreffende Konto zu löschen. Bei wiederholten Verstößen wird für jeden weiteren begangenen Verstoß eine zusätzliche Geldstrafe in Höhe von 500,00 € fällig, maximal jedoch 10.000,00 € pro Schülerkonto.

11. Löschung des Kontos

Die vollständige Löschung des Kontos erfolgt, indem der Schüler eine Nachricht an den Kundenservice von Lernigo sendet, in der er den Wunsch zur Löschung seines Kontos äußert.

12. Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Lernigo behält sich das Recht vor, die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen.
2. Änderungen von geringer Bedeutung können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass Lernigo den Schüler oder Nachhilfelehrer über diese Änderungen zu informieren hat.
3. Bei größeren inhaltlichen Änderungen informiert Lernigo den Schüler mindestens 14 Tage im Voraus per E-Mail.

13. Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Lernigo verarbeitet Daten von Personen unter 16 Jahren. Lernigo wird die erziehungsberechtigte Person stets direkt per E-Mail benachrichtigen und um ihr Einverständnis bitten. Wir empfehlen Eltern, die Online-Aktivitäten ihrer Kinder zu verfolgen, um zu verhindern, dass Daten von Kindern ohne elterliche Erlaubnis gesammelt werden. Sollte der Eindruck entstehen, dass Lernigo personenbezogene Daten von Minderjährigen ohne elterliche Zustimmung gesammelt hat, bitten wir darum, Lernigo umgehend davon in Kenntnis zu setzen, damit diese Informationen gelöscht werden können.
2. Lernigo nimmt den Schutz personenbezogener Daten ernst und ergreift daher entsprechende Maßnahmen, um Missbrauch, Verlust, unbefugten Zugriff, unerwünschte Offenlegung und unzulässige Änderungen zu verhindern. Sollte der Eindruck entstehen, dass die von Lernigo gespeicherten Daten nicht sicher sind oder Opfer eines Missbrauchs wurden, bitten wir darum, Lernigo umgehend davon in Kenntnis zu setzen.
3. Lernigo verwendet ausschließlich technische, funktionale und analytische Cookies, welche die Privatsphäre der Nutzer nicht verletzen. Die von Lernigo verwendeten Cookies dienen dem reibungslosen Betrieb der Website, Marketingzwecken sowie der Benutzerfreundlichkeit. Sie gewährleisten, dass unsere Website ordnungsgemäß funktioniert, und speichern beispielsweise die individuellen Einstellungen der Websitenutzer. Nutzer können Cookies ablehnen, indem sie ihren Internetbrowser so einstellen, dass er keine weiteren Cookies speichert. Zudem können Cookies und

andere auf dem Computer gespeicherten Informationen über die Einstellungen des jeweiligen Internetbrowsers wieder gelöscht werden.

4. Lernigo verkauft keine Daten an Dritte und gibt sie nur weiter, wenn dies für die Erfüllung des Vertrages oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung notwendig ist. Lernigo verarbeitet personenbezogene Daten von Nutzern für folgende Zwecke:
 - um die Zahlung abzuwickeln,
 - um Nutzer telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren, wenn dies für die ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistungen von Lernigo erforderlich ist,
 - um seinen Nutzern die Möglichkeit zu geben, ein Konto zu erstellen,
 - um zu gewährleisten, dass Nachhilfen zustande kommen.
5. Alle Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten können in unserer [Datenschutzerklärung](#) eingesehen werden.

14. Folgen der Nichtigkeit oder Anfechtbarkeit

1. Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen als nichtig oder anfechtbar erweisen, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen davon unberührt.
2. Sollte eine Bestimmung ungültig oder anfechtbar sein, wird sie durch eine Bestimmung ersetzt, die dem am nächsten kommt, was Lernigo bei der Erstellung der allgemeinen Geschäftsbedingungen in Bezug auf diesen Punkt beabsichtigt hat.

15. Anzuwendendes Recht und allgemeine Bestimmungen

1. Für alle Vereinbarungen gilt ausschließlich das deutsche Gesetz.
2. Vor einer möglichen gerichtlichen Auseinandersetzung bemühen sich die beteiligten Parteien zunächst um eine einvernehmliche Lösung.